

# Marshmallows

## 'Vorgeschichte' von 'Gin Tonic'

Von Kaylien

### Kapitel 10: Dienste und Schatten

"Sie hat mir gute Dienste geleistet..."

Ich möchte Schreien um mich schlagen.

Der Knebel trocknet meinen Mund aus. Die Fesseln klirren.

Mit seinen Fingernägeln fährt er langsam über meine Brust.

"Zu schade, dass sie sterben musste... sie war hübsch..."

Ich winde mich, versuche mich aus seinem Griff zu drehen.

Hilflos.

Er lacht.

Ich kann sein Gesicht vor meinem inneren Auge sehen.

Das sympathisch Lachen, er immer in seinem Mundwinkel festgehalten hat.

Er lässt es frei.

Und es kriecht schleimig, giftig auf seine Opfer zu und spinnt sie ein.

In ein Netz aus Angst und Hilflosigkeit.

"Diese Halluzination-Medikamente bringen es immer wieder..."

Er lacht und küsst meinen Hals.

"Die Welt ist grausam..." wispert er "Es geht nur ums Geschäft."

Seine Stimme klingt fast fürsorglich.

"Nur um das süße Geld..."

Ich will nichtmehr...

"Halt durch!" raschelt das Stroh und berührt mich mit seinen kratzigen Fingern.

*Ich mustere mein Spiegelbild, die Hände in der Jeans vergraben, das gestohlene Geld fest umklammert. Es sind knapp 200€. Jahre waren es sicher... meine Haare sind länger. Viel länger... Ich drehe mich um und gehe. Weg. Durch die Menschenmengen, die mich angewidert mustern. Ich ignoriere sie. "Was wissen die schon..." flüstern die Schatten mir zu. Ich lächle.*